



Begleithundewesen 2017

Bericht über die Begleithundeprüfung der Ortsgruppe Zürich vom 9 Juli 2017

Am frühen Morgen zogen die letzten Nachzügler der teilweise schweren Gewitter der vergangenen Nacht ab und rechtzeitig zu Beginn der Prüfungen zeigten sich die ersten blauen Stellen in der Wolkendecke, allerdings bei feuchtwarmen Temperaturen von bald einmal gegen 30° C. Hier stichwortartig die wichtigsten Angaben zum Tagesablauf:

Teilnehmer:	10 Gespanne, wovon ein Hundeführer und neun Hundeführerinnen
Richterin:	Esther Hess
Helfer/innen:	Leo Hess, Alfred Wolf, Kirsten Bischof, Doris Wisler, Evi Irzl, Erwin Weber (teilweise, bzw. Photograph)
Ort:	auf der Beichlen, Wädenswil
Prüfungsleiter:	Erwin Weber, Stv. Evi Irzl
Treffpunkt:	Cafe Steiner, Samstagern
Ablauf:	0800 Uhr Begrüssung, Einsammeln der Abstammungsurkunden, Einziehen der Prüfungsgebühr, Auslosung der Startreihenfolge, Verteilen eines kleinen «Fresspaketes» als Zwischenverpflegung,
	0830 Uhr Verschieben ins Freibad Bäch, Chipkontrolle und Prüfung der Wasserfreude, Teil 3 der BHP. Weitgehend gute Arbeit, zwei Hunde haben leider nicht erfüllt. Problem: relativ grosse «Grund»-Wellen, die gegen das Ufer laufen und sich dort brechen. Zugang zum See aber sehr gut, guter rückwärtiger Raum für die Wartenden.
	0930 Uhr zurück auf der Beichlen, Führersuche, Teil 2.1. auf den umliegenden Wiesen und im Wald. Allgemein viel Verkehr: Pferde beim Ausritt, Spaziergänger mit und ohne Hund, was die Prüfung für die Hunde und Führer/innen erschwert. Acht Paare zeigen sich trotzdem gut fokussiert und ihrer Aufgabe gewachsen, zwei bestehen leider nicht.
	1200 Uhr Pause auf dem Trainingsplatz Saphyr, Beichlen, Attacke auf's Fresspaket und das Farmer Mineralwasser
	1230 Uhr Prüfung des Gehorsams (Teil 1 der BHP) mit folgenden Uebungen: 1.1 Führigkeit / 1.2 Folgsamkeit / 1.3 Ablegen / 1.4 Verhalten bei Geräuschen / 1.5 Verhalten gegenüber Menschen. Im Allgemeinen gute Arbeit, am ehesten gibt es Probleme mit dem Ablegen und Abrufen
	Zwischenbericht über das Wetter: immer noch gut, bewölkt, wenig Sonne, (sehr) feuchtwarm
	1500 Uhr Prüfung von Teil 2.2 Warten vor dem Laden und Teil 1.6 Verhalten im Strassenverkehr: Alle, Hundchen wie Führer/innen sind nun echt müde. Mit letztem Einsatz (geduldiges Warten vor dem Laden) werden diese Aufgaben erledigt, alle bestehen die beiden Teile, bravo!!!
	1630 Uhr Ende Feuer! Aufräumen und verschieben
	1650 Uhr Eintreffen im Restaurant Drei Könige in Richterswil, sich einrichten auf der Gartenterrasse, bestellen der Getränke, Service der vorbestellten Menüs. Besorgter Blick zum Himmel: es wird dunkel und dunkler, leises Donnerrollen in der Ferne.

1800 Uhr Jetzt ist das Grollen zum Donnern in der Nähe geworden und es beginnt zu regnen. Wir sind durch die grossen Sonnenschirme und die weit vorstehende Veranda (noch) geschützt. Jetzt kommt der grosse Moment, wo der Frosch ins Wasser springt:

Absenden: (Auszug aus der Rangliste)

Rang	Führer/in	Name des Hundes	Punkte	AKZ *	Preis
1.	Jolanda Forrer	Valena von fünf Dörfer	200	nein	Pokal
2.	Karina Wolff	Daylight vom Wolfszauber	187	Ja *	Pokal
3.	Ursula Ganz-Blättler	Jimmy von der krummen Weide	171	nein	Pokal
4.	Jeanine Scacchi	Dax	165	Ja *	TP
5.	Ismail Sener	Isidor vom Spalentor	164	Ja *	TP

*Ausbildungskennzeichen (AKZ): keine Leistungsnote schlechter als 3 (Bestnote 4), alle drei Hunde haben sowohl den ersten BH-Kurs wie auch die erste BHP absolviert, bravo, herzliche Gratulation!

Uebrige Resultate siehe offizielle Rangliste auf der Webseite www.dackel-zuerich.ch unter «Besondere Aktivitäten/Begleithundewesen/Berichte und Fotogalerien», bzw. die Fotogalerie unter <http://www.dackel-zuerich.ch/galerien/ogzh/2017Begleithunde/index.html>

Jetzt kann Petrus aber seine Schleusen nicht mehr blockieren, die Wassermassen des Wolkenbruches verhüllen alles in einen dunklen, undurchsichtigen Schleier. Wir schaffen es gerade noch, die Gruppenfoto in den Kasten zu kriegen und uns unter die Veranda zu retten.



Teilnehmer/innen
Richter und Helfer/innen



Die Siegerin, Jolanda Forrer
mit Valena

Ende gut, alles gut! Ein spezielles Dankeschön an Esther als Richterin war sie ruhig freundlich, geduldig, korrekt und konsequent. Danke auch an Leo für seine Helferdienste und die Erfassung der Resultate, den Ausdruck der Rangliste, der Urkunden und Zertifikate und das Absenden. Und ein weiteres Dankeschön an die Helferinnen und Helfer, ohne sie wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung undenkbar. Und danke an alle Kandidatinnen und Kandidaten, danke für ihre positive Einstellung und ihren Einsatz und auch für die Geduld, die sie in der Zusammenarbeit mit ihrem Liebling an den Tag gelegt haben.

Regensdorf, den 11. Juli 2017
Erwin Weber